

Kindergruppe Trennung/Scheidung

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur Gruppe

Wie wird geklärt, ob die Gruppe das richtige Angebot zum richtigen Zeitpunkt für das Kind ist?

Vor der verbindlichen Anmeldung findet ein **Vorgespräch** mit dem Kind, mindestens einem Elternteil und den Gruppenleitern statt. Der Termin dafür wird nach telefonischer Voranmeldung festgelegt.

In dem Vorgespräch erfahren Eltern und Kind alles, was sie wissen müssen, um entscheiden zu können, ob eine Teilnahme des Kindes möglich und sinnvoll ist.

Auch wir setzen uns mit der Frage auseinander, ob das Gruppenangebot für das Kind zum jetzigen Zeitpunkt hilfreich ist, oder ob andere Unterstützungsangebote notwendiger oder geeigneter sind.

Befindet sich das Kind in psychotherapeutischer oder fachärztlicher Behandlung, braucht es auch von den Behandlern eine Einschätzung zur Frage, ob die Teilnahme an der Gruppe parallel zur Therapie möglich und als insgesamt förderlich beurteilt wird.

Je nach absehbarer Gruppenzusammensetzung und individuellem Entwicklungsstand der Kinder prüfen wir auch die Frage, ob eine Teilnahme von Kindern, die jünger als 8 oder älter als 10 Jahre sind, sinnvoll und möglich ist.

„Ja, ich mach mit!“ – Wie begegnen wir Kindern, die bezüglich der Teilnahme an der Gruppe unsicher sind?

„Kinder haben das Recht, sich bei allen Fragen, die sie betreffen, zu informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.“ (aus der UN-Kinderrechtskonvention)

Auch vor diesem Hintergrund ist es selbstverständlich, dass die Teilnahme an der Gruppe freiwillig ist. Allerdings ist es oft eine Hilfe für manche Kinder, wenn die Erwachsenen einem „ich mag nicht“ nicht gleich nachgeben. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Vorbehalte gegenüber der Gruppe anhand ihrer tatsächlichen Erfahrungen zu überprüfen, können die ersten beiden Termine auch als Probetermine vereinbart werden.

Wie viele Gruppentermine sind es und wie ist der Ablauf?

Es finden 8 Gruppentreffen statt.

1. Ankommen und anfangen

Zu Beginn jedes Treffens informieren sich die Kinder gegenseitig, wie es ihnen geht und ob sie heute oder in den letzten Tagen etwas erlebt haben, was sie mitteilen möchten. Die Gruppenleiter informieren dann über den Ablauf und die Inhalte der Stunde.

2. Es folgt ein **themenbezogener Teil**, in dem mit verschiedensten pädagogischen und therapeutischen Methoden kindgerecht Inhalte bearbeitet werden.
3. **Spiel**: Spaß und Entspannung sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Gruppenkonzeptes.
4. **Abschluss**: Wir besprechen und bedenken nochmals kurz das Erlebte. Die Kinder tauschen sich aus: Was hat mir gefallen? Was war wichtig für mich? Was wünsche ich mir beim nächsten Mal anders?

Was sind die Ziele der Kindergruppe Trennung/Scheidung?

1. **Emotionale Unterstützung**: Die Gruppe bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, in dem diese sich über ihre Situation, ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle, sowie Wünsche und Bedürfnisse austauschen können.
2. **Perspektivwechsel** ermöglichen: Die Kinder erhalten Anregungen, eine neue Einschätzung ihrer Situation zu entwickeln. Sie erfahren Entlastung.
3. **Stärkung des Selbstwertgefühls**: Die Anregung zur Auseinandersetzung mit sich selbst (Gefühle, Erfahrungen, Bedürfnisse, Wünsche) beinhaltet vor allem, dass die Kinder wieder mit ihren Ressourcen (z.B. Interessen, Stärken, Einzigartigkeit) in Kontakt kommen und sich dadurch wieder stark fühlen.
4. **Vergrößerung der Handlungsmöglichkeiten/Unterstützung der Selbstwirksamkeit**: Die Kinder lernen voneinander, unterstützen sich gegenseitig und finden gemeinsam Lösungen für schwierige Situationen. Indem sie Anregungen für Verhaltens- und Bewältigungsstrategien erhalten, können sie Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Das Gefühl des Ausgeliefertseins wird reduziert - die Erfahrung, etwas bewirken zu können, wird gefördert.

Durch diese Unterstützung der Kinder erfahren auch die Eltern Entlastung in einer Zeit, in der sie durch die Herausforderungen und Schwierigkeiten, die die Trennung mit sich bringen belastet sind.

Weitere Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Elena Ehrlich
(Dipl.- Erziehungswissenschaftlerin)
Psychologische Beratungsstelle des
Caritasverbandes
Tel. 0621 1 25 06-0
elena.ehrlich-EB@caritas-mannheim.de

Filipp Schmidt
(Erziehungswissenschaftler M.A.)
Psychologische Beratungsstelle
der Diakonie Mannheim
Tel. 0621 28000-280
filipp.schmidt@diakonie.ekiba.de